

Medienbildungskonzept „Reuterstädter Schulcampus Stavenhagen“



1. Einleitung und Zielsetzung

Digitale Medien, unter anderem auch mobile Endgeräte, begleiten unseren Alltag und sind als Smartphones oder Tablets aus dem täglichen Gebrauch von SchülerInnen nicht mehr wegzudenken. Leider werden die Möglichkeiten, die die neuen Medien bieten, derzeit nur unzureichend oder sehr punktuell für die Lernprozesse genutzt und beschränken sich oftmals auf kurze Recherchen, auf das Versenden von Kurznachrichten oder die Aufnahme von „Schnappschüssen“, von Dreh von Ton- und Videosequenzen.

Dabei gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Veränderung und Intensivierung von gerichteten Kommunikations- und Lernprozessen. Vor dem Hintergrund der Dezentralisierung von Schuleinzugsbereichen und der damit verbundenen Einschränkung von Möglichkeiten zu gemeinsamer direkter Kommunikation bietet Digitalisierung, und damit mobiles Lernen zeit – und ortsunabhängige Varianten der Recherche, der Kommunikation und der Kooperation zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen mit dem Ziel des selbstgesteuerten und nachhaltigen Lernens.

Ausgehend vom § 5 Abs 5 Schulgesetz MV, wonach die Medienerziehung neben der Demokratie- und Friedenserziehung, der Gesundheitserziehung, der Sexualerziehung und der Verkehrs- und Sicherheitserziehung zu den fächerübergreifenden Aufgabengebieten des Unterrichts gehört und somit verpflichtender Bestandteil aller Unterrichtsfächer sowie Lernbereiche des Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlunterrichts ist, muss es Anliegen des gesamten Kollegiums sein, diesen Bildungs- und Erziehungsauftrag aktiv umzusetzen. Dazu bedarf es eines abgestimmten und langfristigen Konzeptes.

Die Arbeit digitaler Präsentationstechnik, mit mobilen Endgeräten, deren rasante Entwicklung Einfluss auch unabhängig von Schule auf die Entwicklung von Schüler*innen und deren Lernen hat, sollte deshalb bestimmten schulischen Steuerungsmechanismen und Zielsetzungen unterworfen werden und fester und integraler Bestandteil aller Unterrichtsfächer sein. Auf diesem Weg kann Medien-Kompetenzentwicklung und die Entwicklung fächerübergreifender, digitaler Kompetenzen maßgeblich beeinflusst werden.

Darüber hinaus bietet Digitalisierung im Zusammenhang mit dem Einsatz von digitalen Medien neue Ansätze für intrinsische Motivation als eine notwendige Grundlage für nachhaltiges Lernen.

Ausgehend vom Schulprogramm des „Campus Stavenhagen - Reuterstädter Gesamtschule,“ ergeben sich Chancen und auch zwingend Notwendigkeiten der Nutzung von Entwicklungen im Bereich der digitalen Medien. Zu den zentralen Zielstellungen gehört die Schaffung einer neuen Lernkultur, die unter anderem in einer Reduzierung des lehrerzentrierten Unterrichts hin zum selbstgesteuerten Lernen besteht. Dabei sollen Aspekte, wie die Unterschiedlichkeit der subjektiven Wissensaneignung, die Fähigkeit des Lernenden, eigene Lernvorhaben zu planen, eigenen Lernwege zu beschreiten und zu evaluieren im Mittelpunkt stehen. Dazu zählen in hohem Maß auch Methoden zur Entwicklung der Selbsterschließungskompetenz mit dem Ziel, Lernprozesse nachhaltig zu gestalten.

Natürlich gibt es teilweise große Unterschiede zwischen den unterschiedlichen Schularten unserer Schule, die eine Modifizierung der Ziele notwendig machen.

1. Perspektive Unterricht

Der Einsatz digitaler Medien ermöglicht unseren Lehrer*innen neue Formen der Veranschaulichung und Motivation. Digitale Werkzeuge eröffnen unseren Schüler*innen neue Formen der Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten. Darüber hinaus werden im Unterricht die Voraussetzungen geschaffen, um Schülerinnen

und Schüler an den kommunikativen und aktiv partizipativen Möglichkeiten der globalisierten Gesellschaft teilhaben zu lassen.

Durch die tägliche Nutzung von digitalen Medien erhöht sich auch die Medienkompetenz. Ziel ist laut Schulprogramm unter anderem die Entlassung der Schüler*innen als „lebenstüchtige Persönlichkeit“. Dazu gehört heute der Umgang mit den Medien zwingend dazu. Der Einsatz von digitalen Medien im Unterricht erzeugt mehr Freude und Interesse- und damit mehr Motivation für den Unterrichtsprozess- als herkömmliche Medien.

Die abrufbaren Informationen sind wesentlich schneller verfügbar, liegen oft als Text-, Ton-, Bild-, oder Videodokument vor und sind sehr umfassend. Das Angebot von kostenlosen Apps besteht in großer Breite und Vielfalt, wird praktisch täglich erweitert. Jedes Unterrichtsfach und auch die fachübergreifenden Aufgabenfelder können bedient werden. Dadurch ergeben sich wesentlich mehr Möglichkeiten von Lernarrangements als mit den herkömmlichen Medien. Oftmals ist z.B. ein Tablet auch wesentlich schneller startbereit und zu bedienen, ist in seiner Grundanlage benutzerfreundlich und ortsunabhängig. Besondere Vorteile ergeben sich durch die hohe Flexibilität bezüglich der Individualität und der Selbststeuerung beim Einsatz im Lernprozess. Nicht zuletzt erfolgt dadurch auch ein Überdenken und Aufbrechen der Unterrichtsmethodik.

Durch den zielgerichteten Umgang mit den neuen Medien im Unterricht und im Ganztagsbereich ergeben sich auch neue und übergreifende Anwendungsmöglichkeiten für die Berufs- und Studienorientierung. Letztlich erhöhen sich die Anteile des individuellen Lernens und unterstützen das Anliegen der Schule auf dem Weg vom lehrerzentrierten Unterricht hin zum selbstgesteuerten Lernen.

Medienbildung an unserer Schule – mit dem Schwerpunkt *Digitale Medien* – verstehen wir als kontinuierlichen, pädagogisch strukturierten und begleiteten Prozess. Er soll Schüler*innen befähigen, sich konstruktiv und kritisch mit der Medienwelt auseinanderzusetzen und Medien selbstbestimmt und kompetent zu nutzen.

2. Perspektive Bildung und Erziehung

Medienbildung trägt zum Erwerb fachlicher wie überfachlicher Kompetenzen bei, die für die aktuelle Lebensgestaltung ebenso wie für die Bewältigung künftiger Herausforderungen unverzichtbar sind. Eine kritische Auseinandersetzung mit Medieninhalten ist dafür genauso erforderlich wie die Reflexion des eigenen Medienhandelns.

Mit der Umsetzung dieser Ziele haben wir bereits vor ca. 15 Jahren mit einem schulinternen Kompetenzplan, der bereits den Kompetenzerwerb im Bereich von digitalen Medien enthielt, begonnen. Mit dem nun erarbeiteten Medienbildungskonzept wollen wir perspektivisch und schrittweise die Schul- und Unterrichtsqualität weiter verbessern. Dabei besteht das Hauptziel entsprechend unseres Schulprogramms in der Entlassung der Schüler*innen mit einem höchstmöglichen Bildungsabschluss und als selbstständig handelnde lebensstüchtige Persönlichkeit.

2. Unsere Schule im Profil

Name der Schule	Campus Stavenhagen - Reuterstädter Gesamtschule
------------------------	---

Nummer der Schule	75335247
Schulstandort/Adresse	17153 Reuterstadt Stavenhagen, Str. am Wasserturm 1
Schulart	Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Schulleiter/in	Herr Lutz Trautmann
Mitglieder Steuergruppe	Herr Trautmann, Frau Coldewey, Frau Reißmüller, Frau Kubbutat, Frau Scharff, Herr Kloß
Schulische/r Medienbildungsbeauftragte/r	Herr Kloß
Erstansprechpartner/in?	Herr Trautmann
Anzahl der Lehrkräfte	50 KollegInnen, (inklusive 1 Schulsozialarbeiterin und 2 Referendare)
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	534 SchülerInnen

In der Kooperativen Gesamtschule Stavenhagen werden derzeit in der Orientierungsstufe jeweils vier Klassen in Stufe 5 und vier Klassen in Stufe 6 mit einer Schülerzahl von 170 Schüler*innen unterrichtet. In der Abteilung Regionale Schule werden zweizügig in den Klassen 7 bis 10 142 Schüler*innen und im Produktiven Lernen 15 Schüler*innen beschult. Der Schulzweig Gymnasium ist zweizügig von den Klassen 7 bis 10 aufgebaut, den 149 Schüler*innen besuchen und die gymnasiale Oberstufe wird derzeit in Klasse 11 mit den Grund- und Leistungskursen und zwei Klassen 12 von 66 SchülerInnen genutzt.

Der „Campus Stavenhagen – Reuterstädter Gesamtschule“ als kooperative Gesamtschule arbeitet als selbstständige Schule und gebundene Ganztagschule. Unsere trägt die Titel ist Europaschule, Umweltschule mit 3 Sternen und Schule ohne Rassismus. Sie hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Bildungsstandort entwickelt, welcher aus der Schullandschaft des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und des Landes M-V nicht mehr wegzudenken ist. Unsere Schule will dem Anspruch gerecht werden, Schüler*innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und verschiedener sozialer Herkunft differenziert nach Schularten, gemeinsam im Ganztagsbereich und ohne räumliche Trennung zu beschulen, zu fordern und zu fördern. Dabei bietet die sie alle in unserem Bundesland möglichen Abschlüsse an. Mit vielfältigen pädagogischen Methoden und spezifischer Arbeits- und Unterrichtsorganisation wird Schüler*innen ab der Klasse 5 ein Lernen entsprechend ihrer persönlichen Voraussetzungen ermöglicht. Dieses Ziel stellt besonders an die Lehrer*innen hohe Forderungen, macht jedoch unsere Schule auch unverwechselbar und individuell Die Reuterstädter Gesamtschule hat sich seit ihrem Bestehen durch besonders hohen Einsatz im Bereich der Schulentwicklung ausgezeichnet. Ein moderner Schulcampus, qualifizierte und engagierte Lehrer*innen, eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, die Hinwendung zu den Kindern und Jugendlichen und zukunftsorientierte Konzepte werden auch in den nächsten Jahren die Grundlage einer dynamischen Schulentwicklung sein.

2.1. Schulstruktur/ Schulprofil

Unsere Schule ist eine kooperative Gesamtschule, die mehrere Schulzweige umfasst, welche pädagogisch und organisatorisch miteinander verbunden sind (Orientierungsstufe, Gymnasium/ gymnasiale Oberstufe, Regionale Schule und Produktives Lernen). Sie wurde 1991 gegründet und verfügt somit über langjährige

Erfahrungen. Als älteste KGS des Landes M-V hat sie sich in den vergangenen 3 Jahrzehnten zu einem profilierten und innovativen Bildungsstandort entwickelt, der sich auszeichnet durch besondere Angebote im Unterricht und im Ganztagsbereich unter aktiver Einbeziehung zahlreicher externer Partner.

2.2. Schulgeschichte

Am 01.08.1991 gründete sich aus 4 Polytechnischen Oberschulen der Stadt Stavenhagen eine Kooperative Gesamtschule, die seit 1996 den Namen „Reuterstädter Gesamtschule“ trägt und sich seit 1998 in Schulträgerschaft der Stadt Stavenhagen befindet. Ein breites Bildungsangebot mit den dazugehörigen Abschlüssen in den Schularten der Regionalen Schule und des Gymnasiums bietet allen Eltern der Region die Möglichkeit, ihre Kinder in der Stavenhagener Bildungseinrichtung wohnortnah und differenziert beschulen zu lassen. Seit über 25 Jahren arbeitet die Schule ständig an der Weiterentwicklung und Umsetzung eines Schulprogramms, das die Ziele der Bildungs- und Erziehungsarbeit beschreibt und Wege zur Erreichung aufzeigt. Seit ihrem Bestehen bemüht sich die Stavenhagener Gesamtschule um internationale Kontakte. So sind Partnerschaften mit Schulen und Litauen (1996), Frankreich (1998) und Polen (2004) entstanden. Zum 10jährigen Jubiläum konnte deshalb auch der Titel „Europaschule“ verliehen werden. Eine vielfältige pädagogisch und organisatorische Entwicklung zeigt sich seit 2001. So erhielt die Schule 2001 den Status einer Ganztagschule. Sie wird seit 2006 in gebundener Form geführt. Ab 2003 wurde erfolgreich mit einem Schulversuch die große Bedeutung der Schulart Kooperative Gesamtschule für den ländlichen Raum nachgewiesen. Seit 2004 arbeitet die Stavenhagener Gesamtschule als „Selbstständige Schule“ und gehörte in diesem Zusammenhang zu den 20 Modellschulen MVs. Seit 2006 führt die Schule eine gymnasiale Oberstufe, in der erstmalig 2008 das Abitur abgelegt wurde. Ebenfalls seit 2008 wird der pädagogische Prozess durch die Schulsozialarbeit begleitet. Durch die Einführung des Produktiven Lernens im gleichen Jahr verbesserte sich die Chance, dass alle Schüler*innen die Schule mindestens mit dem Abschluss der „Berufsmündigkeit“ verlassen. Neben der Selbstverpflichtung „Schule ohne Rassismus“, verliehen 2007, konnte die Reuterstädter Gesamtschule seit 2005 den Titel „Internationale Agenda21-Schule-Umweltschule in Europa“ verteidigen. 2010 erhielt unsere Schule den Status einer Seminarschule und bildet seitdem Referendare aus. Seit 2016 gehört der Campus Stavenhagen zu den 6 „Niederdeutsch-Profilschulen“ des Landes.

Bereits früh, seit 1992, begannen umfangreiche Sanierungsarbeiten auf dem „Campus Stavenhagen“. Diese wurden mit einem Sanierungsvolumen von ca. 9 Mio € im Jahr 2008 abgeschlossen, sodass SchülerInnen und LehrerInnen ausgezeichnete Lern- und Arbeitsbedingungen vorfinden. Gegenwärtig arbeitet die Schule zusammen mit einem Verein an der ökologischen Umgestaltung des Schulcampus`. Bewusst öffnete sich die Schule von Anbeginn Kooperationspartnern aus den verschiedensten Bereichen für eine gemeinsame Zusammenarbeit.

2.3. Abschlüsse/ Prüfungen

- nach Klasse 9 – Berufsmündigkeit (Leistungsfeststellung)/
- nach Klasse 10 – Mittlere Reife und Mittlere Reife am Gymnasium (schriftliche und mündliche Prüfungen)
- nach Klasse 11 – theoretischer Teil der Fachhochschulreife/ nach Klasse 12 – Hochschulreife/ Abitur (schriftliche und mündliche Prüfungen)
- die Schule bietet auch das Produktive Lernen an - Berufsmündigkeit

2.4. Unsere Leitbilder

Anspruch und Qualität im Unterricht / Leistungsorientierung/ Kompetenz und Verantwortung/ Zuwendung und Vertrauen/ Individualität und Integration/ Zuverlässigkeit, Offenheit, Toleranz / Bildungsvielfalt/ Chancengleichheit/ Innovation und Zukunftsorientierung/ Vielfalt im Fremdsprachenangebot/ Lebensnähe und Praxisorientierung/ Europa zugewandt/ Traditionen pflegend/ Regionale Verwurzelung/ Einmaligkeit/ Umweltbewusstheit und Nachhaltigkeit

2.5. Seminarschule

Im Zusammenhang mit einer kontinuierlichen Personalentwicklung entschied sich die Reuterstädter Gesamtschule, als Seminarschule zu arbeiten. Seit 2011 werden unter pädagogischer Begleitung einer Studienleiterin und von Mentoren Referendare in den verschiedensten Fachbereichen ausgebildet.

2.6. Produktives Lernen

Zielstellung unserer Schule ist es, möglichst alle Schüler in möglichst kurzer Zeit zu einem möglichst hohen Schulabschluss zu führen. Zum Erreichen dieses Zieles des Schulprogramms gibt es neben den Schularten Regionale Schule und Gymnasium auch das Produktive Lernen. Diese besondere Form des Lernens basiert auf jährlich 3 Trimestern mit wöchentlich 2 Unterrichts-Tagen, vor allem mit selbstgesteuertem Lernen und praxisbezogenem Lernen, und wöchentlich 3 Tagen praktischer Tätigkeit in einem selbstgewählten Praxisbetrieb.

2.7. Ganztagschule

Seit 2006 besitzt die RGS den Status einer gebundenen Ganztagschule. In der Zeit von 07.00 Uhr bis 15.45 Uhr bietet die Schule verschiedene Formen von Unterrichts-, Förder-, Freizeit- und Betreuungsangeboten.

2.8. Mittagessen

Jede/r Schüler*in hat die Möglichkeit der Einnahme einer warmen Mittagsmahlzeit. Diese wird durch die Firma „Sodexo“ angeboten. Es besteht die Auswahl zwischen 3 Gerichten, die täglich frisch in einer Küche in Demmin zubereitet werden.

2.9. Schulsozialarbeit

Seit 2007 unterstützt eine Schulsozialarbeiterin den Bildungs- und Erziehungsprozess. Das Ziel ist es, durch vielfältige Anregungen und gezielte Maßnahmen im familien- und schulergänzenden Bereich Schüler*innen in ihren Bildungs- sowie Entwicklungsprozessen zu fördern und damit die Integration in das gesellschaftliche Leben zu unterstützen. Dies erfolgt vor allem über Beratungsangebote für Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen, über Projektarbeit und verschiedenste Formen der Betreuung.

2.10. Integration/ Inklusion

An der Reuterstädter Gesamtschule können und werden auch Schüler*innen mit den verschiedensten Förderschwerpunkten beschult. Unterstützung erhalten die Lehrkräfte dabei von 2 Sonderpädagoginnen.

3. Schul- und Unterrichtsentwicklung

3.1. Perspektive Unterricht

Die derzeitig dominierenden Unterrichtsszenarien an unserer Schule sind:

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Punktuelleinsatz	digitaler Medien					X
	digitaler Werkzeuge				X	
	Medienreflektion, -kritik			X		

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Projektartige Arbeit mit	digitalen Medien				X	
	digitalen Werkzeugen			X		
	Medienreflektion, -kritik			X		

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Dauerhafter Einsatz	digitaler Medien		X			
	digitaler Werkzeuge		X			
	Medienreflektion, -kritik		X			

Eine Weiterentwicklung in den Schuljahren 2019/20 bis 2023/ 2024 besteht für uns darin, den punktuellen Einsatz auf dem Niveau „sehr häufig“ von digitalen Medien bezogen auf alle Unterrichtsfächer und unter Berücksichtigung der Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit des Einsatzes, zu halten. In einem dem Einsatz von digitalen Medien angeglichenem Verhältnis sollen dementsprechend auch der Einsatz digitaler Werkzeuge und der Bereich Medienreflexion und Medienkritik entwickelt werden.

Da derzeit kein dauerhafter Einsatz von digitalen Medien und digitalen Werkzeugen fächerübergreifend geplant ist, jedoch Unterrichtsentwicklung und Medienkompetenz unter den veränderten gesellschaftlichen Bedingungen und zukünftigen Erfordernissen entwickelt werden müssen, soll die projektartige Arbeit perspektivisch „häufig“ angewendet werden. Die geplanten Projekte beziehen sich sowohl auf den

Unterricht in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe, in der Regionalen Schule im Gymnasium der Sekundarstufen 1 und 2 als auch auf den Ganztagsbereich mit den verschiedenen Angeboten und Förderformen und auf die Projektkurse der gymnasialen Oberstufe. Perspektivisch erfolgt die Projektarbeit fächer- und teilweise jahrgangsstufenübergreifend.

Grundlage dafür sind der schulinterne Lehrplan und der schulinterne Kompetenzplan, die von den jeweiligen Fachkonferenzen bzw. der Lehrerkonferenz erarbeitet und jährlich evaluiert und fortgeschrieben werden. Die getroffenen Vereinbarungen zum Einsatz von digitalen Medien und digitalen Werkzeugen sind verbindlich für das Kollegium und basieren auf der Grundlage des Rahmenplanes „Digitale Kompetenzen“.

3.2. Perspektive Bildung

In Anlage 1 unseres Medienbildungskonzeptes sind den Dimensionen schulischer Medienbildung in den einzelnen Niveaustufen Leit-Fächer mit den jeweiligen Jahrgangsstufen zugeordnet. Die hier ausgewiesenen Unterrichtsinhalte/Maßnahmen/Projekte werden im Schuljahr **2020/2021 verbindlich** umgesetzt und in den darauf folgenden Schuljahren weiter ausgebaut.

Einen Schwerpunkt unserer Arbeit im **Schuljahr 2022/ 2023** legen wir auf die Kompetenzbereiche Hier planen wir, insbesondere folgende Maßnahmen umzusetzen:

Liste besonderer Einzelmaßnahmen in den jeweiligen Jahrgangsstufen und Fächern

	Niveaustufe 1	Niveaustufe 2	Niveaustufe 3	Niveaustufe 4	Niveaustufe 5
Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren Steht im Zusammenhang mit allen Kompetenzbereichen fachübergreifend	In allen Fächern der Jahrgangsstufen 5/ In verschiedenen Medien nach Informationen suchen Unterschiedliche Quellen kennen lernen und einschätzen	In allen Fächern der Jahrgangsstufen 6/ In verschiedenen Medien nach Informationen suchen Unterschiedliche Quellen kennen lernen und einschätzen	In allen Fächern der Jahrgangsstufen 7 beider Schularten/ In verschiedenen Medien nach Informationen suchen Unterschiedliche Quellen kennen lernen und einschätzen	In allen Fächern der Jahrgangsstufen 8 und 9 beider Schularten/ In verschiedenen Medien nach Informationen suchen Unterschiedliche Quellen kennen lernen und einschätzen	In allen Fächern der Jahrgangsstufen 9 – 12 beider Schularten/ In verschiedenen Medien nach Informationen suchen Unterschiedliche Quellen kennen lernen und einschätzen

Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren	Recherchen zu grundlegenden Daten zu Texten und Autoren/ Deutsch Klassen 5/ 6	Erstellen von Dokumentationen zu den Betriebspraktika Klasse 9 und 10 RegSchule	Recherchen zu ausgewählten Texten und Autoren/ Deutsch Klassen 7 – 10	Recherche zu Schreibangeboten nach eigenem Interesse/ Vorbereitung Poetry Slam Deutsch Klasse 9	Risiken Massentierhaltung/ Geo-Klasse 10 Zerstörung sensibler Öko-Systeme/ Geo-Klasse 11
	Schreibideen sammeln und ordnen/ Deutsch Klassen 5 und 6	Recherche zu Berufen der Region AWT Klasse 7 RegSchule	Recherchen und Darstellung zu Aussagen sozialer und ökologischer Verantwortung von Unternehmen AWT Klasse 10 RegSchule	Recherchen zur Verwendung und Bedeutung von Journalistischen Texten Deutsch/ Klasse 10	Folgen der Regenwaldrodung/ Geo – Klasse 12 Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik/ AWT Klasse 11
	Erschließen von Wortbedeutungen / Deutsch Klassen 5 - 10 Mindmap zur ... Geschichte Klasse 6	MindMap zum Islam Geschichte Klasse R/G7 Kartenrecherche zu lokalen Slawenspuren Geschichte G7	Erstellung Timeline Revolution 1848/49 Geschichte G8 Zeitgenössische Nachrichtenquellen analysieren und strukturieren Geschichte G10	Kartenprogramme/ Geo-Klasse 10 Freier Handel! Aber wie? (Flyer WTO/ Attac erstellen/ AWT Klasse 10	Spannungsverhältnis Ökonomie Ökologie/ AWT Klasse 12
	Tabellenauswertung Mathematik R7	Nutzung von Kartenprogrammen / Geo- Klasse 6 und 7			
	Raumorientierung anhand digitler Karteprogramme/ Geo Klasse 5	Folgen von Regenwaldnutzun/ Geo- Klasse 8	Nutzung von Kartenprogrammen / Geo- Klasse 8	Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolit ik/ AWT Klasse 10	
	Risiken der Massentierhaltung/ Geo Klasse 5	Konventionell, ökologische Landwirtschaft/ Geo – Klasse 9	Probleme der Umweltbelastung/ Geo-Klasse 9		
	Zerstörung sensibler Öko-Systeme durch den Tourismus/ Geo-Klasse 5	Soziale Sicherung (Beiträge, Leistungen, Probleme usw.) / AWT Klasse 9	Förderung/ Einsatz fossilere Energieträger/ Geo Klasse 9	Strukturierte Übersicht zu Gottesbildern/ ev. Red.-Klasse 11	
	Recherchen zur Vogelartenbestimmung/ Biologie– Klasse 5	Recherchen zu Insekten und Wald/ Biologie-Klasse 6	Einflussfaktoren im Konsum Werbung und Medien/ AWT Klasse 7	Kurzpräsentation zu biblischem Text- Rede Gottes/ ev. Rel-Klasse 12	
			Verbraucherrechte und Jugendliche/ AWT Klasse 8		
			Berufsorientierung (Test zur Berufsorientierung, Recherche von Tätigkeitsbereichen/ Anforderungen) / AWT Klasse 8 Mediale Präsentation eines auserwählten ethischen Urteils/ ev. Rel.- Klasse 12		

Kommunizieren und Kooperieren	<p>Erstellen von Einladungen, Flyern, Plakaten/ Deutsch Klassen 5 und 6</p>	<p>Mobbing/ Sozialkunde – Klasse 7</p> <p>Parteien in der BRD/ Sozialkunde – Klasse 9</p> <p>Mensch und Grundrechte/ Sozialkunde – Klasse 9</p> <p>Angemessenheit von Bedeutungen/ Geo_klasse 8</p> <p>LyrikRezitation/ Französisch-Klasse 7</p>	<p>Erstellung eines Überblicks zu Architekturprogrammen/ Kunst – Klasse</p> <p>Portrait – Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken/ Kunst Klasse 7</p> <p>Internationale Konflikte/ Sozialkunde – Klasse 10</p> <p>Kommunikationsverhalten in verschiedenen Medien analysieren/ Deutsch Klassen 7 - 12</p> <p>Einflussfaktoren im Konsum Werbung und Medien/ AWT Klasse 7</p> <p>Führen eines fiktiven Interviews/ Französisch-Klasse 8</p> <p>Mediation/ Französisch-Klasse 8</p> <p>Erstellen digitaler Zeitungsartikel / ev. Red. - Klasse 1</p>	<p>Cybermobbing/ Sozialkunde – Klasse 8</p> <p>Erstellen von Kommentaren, Leserbriefen, Blogbeiträgen/ Deutsch Klasse 9 – 12</p> <p>Auslandsbewerbungen/ Französisch-Klasse 10</p>	<p>Radiosendung/ Musik – Klassen 10-12</p> <p>Angemessenheit von Bezeichnungen(Geo-Klasse 12</p> <p>Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik/ AWT Klasse 11</p> <p>Spannungsverhältnis Ökonomie Ökologie/ AWT Klasse 12</p> <p>Erstellen eines Blogs/ Auseinandersetzung mit kreationistischen Ansätzen/ ev. Red-Klasse 11</p>
Produzieren und Präsentieren	<p>Verschiedene Formen von Visualisierungen zu verschiedenen Themen</p> <p>Nutzung von elementaren Erzeugnissen zur Erstellung digitaler Produkte</p>				

<p>Produzieren und Präsentieren</p>	<p>Einführung in digitale Präsentationsprogramme/ Deutsch Klassen 5 und 6</p> <p>Visualisierungen Künstlerische Schriftgestaltung am PC – Kunst/ Klasse 5</p> <p>StopMotion „Höhlenleben“ Geschichte Klasse 6</p> <p>Flyer Leporello/ Geo- Klasse 5</p>	<p>Bildbearbeitung/ Farbvariationen – Klasse 6- Kunst Informatik und Medienbildung, Klasse 7</p> <p>Multimediales Dokumentieren mit Hilfe von „Fotostory“, (Unterlegung Musik, Sprache)</p> <p>Comic erstellen zu Leben von Cäsar Geschichte Klasse 6</p> <p>ausgewählte Länder und Regionen/ Geo- Klasse 6 und 7</p> <p>Produktreklame/ Russisch/ Klasse 9</p>	<p>Erstellung einer App Revolutionszeitung Geschichte G8</p> <p>Kurzgeschichte/ Kurzfilm Deutsch G8</p> <p>Verbraucherrechte und Jugendliche/ AWT Klasse 8</p> <p>Stop-Motion zur Erschließung einer Dramenszene Deutsch / Klasse 10</p> <p>Nutzung von Kartenprogrammen / Geo- Klasse 8</p> <p>Wirtschaftssysteme im Vergleich/ AWT Klasse 9</p> <p>Problemlösungen entwickeln für Umweltprobleme/ Russisch/ Klasse 10</p> <p>Ökosysteme/ Biologie – Klasse 10</p> <p>Erklärvideo zum Thema Trinität/ ev. Rel. - Klasse 12</p>	<p>Fotografische Bildbearbeitung/ Kunst-Klasse 9</p> <p>Deutsch, Klasse 9 Fotostory zu „Kabale und Liebe“</p> <p>Erarbeitung eines Stop-Motion-Films im Zusammenhang mit einer Biografie/ Musik-Klasse 8</p> <p>PowerPoint/ Filmschnitt/ Musik-Klasse 9</p> <p>Filmerstellung „Bauern, Adlige, Mächte“ Geschichte G7 Produktion von journalistischen Texten Deutsch/ Klasse 10</p> <p>Filmproduktion/ Trailer zu Faust 1 Deutsch/ Klasse 10</p> <p>Timeline zur Sprachgeschichte Deutsch/ Klasse 10</p> <p>Fotos-Story zu ausgewählten lokalen Gebieten in Russland/ Russisch- Klasse 11</p> <p>Touristen-Broschüre über die Stadt Stavenhagen/ Französisch- Klasse 9</p>	<p>Produktion von künstlerischen Designentscheidungen/ Kunst – Klasse 10</p> <p>PowerPoint/ Filmschnitt/ Musik- Klasse 10</p> <p>Stop Motion – Dramenszene „Nathan“/ Deutsch – Klasse 10</p> <p>Weiterverarbeitung von statistischem Datenmaterial/ Geo – Klasse 11</p> <p>Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik/ AWT Klasse 11</p> <p>Präsentieren Autorenbiografien/ Russisch- Klasse 12</p> <p>Geschichtlicher Abriss der dt.-frz. Beziehungen/ Französisch-Klasse 11</p> <p>Schreiben eines eigenen Slams mit Veröffentlichung/ Französisch- Klasse 12</p> <p>Umsetzung einer Botschaft (Wahrheitsfrage) mit eigenem medialen Format/ ev. Rel. - Klasse 11</p> <p>Kreativprodukt zu aktuellen Missständen/ ev. Rel.- Klasse 12</p> <p>Kurzfilm über Botschaften zum Reich Gottes / ev. Rel. -Klasse 12</p>
--	---	---	---	---	---

		Musik, Klasse 8 Einführung in Urheber- und Nutzungsrechte	Info Klasse 9 Gestaltung von Handouts (Trennung v Inhalt u Design)	Musik, Klasse 9 Anwendung von cc-Lizenzen, Freigabe der Fotostory Info Klasse 10 Erstellen von Learning Apps Freier Handel! Aber wie? (Flyer WTO/ Attac erstellen/ AWT Klasse 10 Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolit ik/ AWT Klasse 10 Erstellen Werbung/ Comic- ev. Rel. Klasse 11	
Schützen und sicher Agieren			Einflussfaktoren im Konsum Werbung und Medien/ AWT Klasse 7	Kriterien bei Veröffentlichung von Texten/ journalistischen Texten in sozialen Medien Deutsch- Klasse 10	
Problemlösen und Handeln fachübergreifend	Einsatz von folgenden Apps: Mindmap Kahoot Jahrgangsstufe 5 Einsatz von GeoGebra geometrische Figuren Jahrgangsstufe 6	Einsatz von folgenden Apps: Mindmap Kahoot Jahrgangsstufe 6 Einsatz von GeoGebra lineare Funktionen Jahrgangsstufe R/ G8 Einsatz von GeoGebra geometrische lineare Gleichungssysteme Jahrgangsstufe u quadratische Funktionen R/G9 Bildgestützte Einladung/ Französisch- Klasse 7	Einsatz von folgenden Apps: Mindmap Kahoot Jahrgangsstufe 7	Einsatz von folgenden Apps: Mindmap Kahoot Jahrgangsstufe 8	Einsatz von folgenden Apps: Mindmap Kahoot Jahrgangsstufe 9-12

Problemlösen und Handeln	Keyboardkompetenz/ Musik-Klasse 5/ Garage-Band	Keyboardkompetenz/ Musik-Klasse 6/ Garage-Band	Zeitstrahl/ Musik – Klasse 6/ Timeline	Klasse 9 (Funktionen definieren u verwenden → Scratch Aufgabe)	Radiosendung/ Musik – Klassen 10-12
	GeoGebra Mathematik 6 CAS Mathematik G10	GeoGebra Mathematik R/G8, R/G9 CAS Mathematik G10	GeoGebra Potenzen u Potenzfunktionen Mathematik R/G10 GeoGebra Exponential- u Logarithmusfunktionen Mathematik G10 CAS Mathematik G10	Zeitstrahl/ Musik – Klasse 7/ Timeline PowerPoint/ Filmschnitt/ Musik-Klasse 10 Erarbeitung eines Stop-Motion-Films im Zusammenhang mit einer Biografie/ Musik-Klasse 8	GeoGebra Kurvendiskussionen/ Extremwertaufgaben Mathematik G11
Analysieren und Reflektieren	Notation lernen/ Musik- Klasse 5	Analyse der Propaganda in der Nazi-Zeit Geschichte G9	Verbraucherrechte und Jugendliche/ AWT Klasse 8	Sozialkunde, Klasse 9, „Fake News“, Wirkungen analysieren, Wahrheitsgehalt prüfen Selbst- und Fremddarstellung des „Feindes“ im kalten Krieg Geschichte G10 Kommentar und Veröffentlichung zu Christusbildern nach Analyse verschiedenen Medien/ ev. Rel.-klasse 12	Digitale Ausstellung zu verschiedenen Kulturellen Darstellungen vom Kreuztod/ ev. Rel.- Klasse 12

4. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf

Der Ist-Zustand der Ausstattung der Schule wurde mit Hilfe des Online-Fragebogens des Schulträgers/mit Hilfe eines Offline-Fragebogens erfasst. Im Ergebnis der Abstimmung mit dem Schulträger wird zur Umsetzung der ausgewiesenen Unterrichtsziele folgende Infrastruktur benötigt:¹

		Ist	Soll
1	Breitbandanbindung	Mbit/s	Mbit/s
1.1	Breitbandanbindung	16.000	.100.000
2	Raumsituation	Anzahl	Anzahl
2.1	Klassenräume mit LAN-Zugang	7	7
2.2	Klassenräume mit WLAN-Zugang	44	44

3	Computertechnik und Peripheriegeräte	Anzahl	Anzahl
3.1	Klassenzimmer mit AppleTV-Beamer-Kombination	36	44
3.2	davon digitale Tafeln	0	25
3.3	Klassenzimmer mit einzelnen, digitalen Endgeräten	5	5
3.4	mobile, digitale Klassenzimmer	0	0
3.5	mobile Beamer	2	5
3.6	schulische Laptops	5	5
3.7	schulische Tablets	62	100
3.8	drahtlose Medienübertragung	0	0
3.9	Dokumentenkamera	0	0
3.10	Drucker	7	15
3.11	Terminal Server und TC (2 Räume)	55 AP	80 AP
3.12	Desktop - AP	2 AP	12 AP
4	Geräte zur Medienproduktion	Anzahl	Anzahl
4.1	digitale Fotoapparate	3	3
4.2	digitale Video-Kameras	2	2
4.3	digitale Audio-Recorder	0	0
	Programme/Apps und Sonstiges	Lizenzen	Lizenzen
	Office-Anwendungen Microsoft Office	90	90
	Softmaker Office 2018	Schullizenz	Schullizenz
	Die Bibel für Kinder (ipad)	60	60
	GeoGebra (ipad)	76	100
	Google Übersetzer (ipad)	3	3
	NABU Insektenwelt (ipad)	70	100
	NABUVogelwelt (ipad)	70	100
	Viana Videoanalyse (ipad)	65	100
	Book Creator (ipad)	60	100
	Clip2Comic (ipad)	70	100
	MomentCam (ipad)	70	100
	Comic Life 3 (ipad)	60	100
	Inspiration Maps VPP (ipad)	51	100
	Keynote / Pages / Numbers (ipad)	60	100
	Timeline 3DEdu (ipad)	60	100
	Garage Band (ipad)	69	100

Classroom (ipad)	6	10
Google Chrome (ipad)	65	100
EV3 Programmer (ipad)	60	100
iMovie (ipad)	59	100
PuppetPals2 (ipad)	60	100
PuppetPalsHD (ipad)	60	100
Stopmotion Pro (ipad)	60	100
ScannerPro (ipad)	20	50
Notenlernsoftware (ipad)	0	100
Kahoot (ipad)	50	100
VR und AR-Apps (div.)	0	100
Anwendungen/Dienste (Mediatheken, ...)	Lizenzen	Lizenzen
FWU-Mediathek	0	1
Interaktion/Kommunikation (Dateiablage, Cloud, ...)	Lizenzen	Lizenzen
Schul.Cloud	bis1000	bis 1000
WebDAV	0	1 HyperV

5. Betriebs- und Service-Konzept

Das Betriebs- und Service-Konzept ist mit dem Schulträger besprochen worden. Seitens des Schulträgers steht folgender Dienstleister: *MüritzCOMP Dr. Evert & Dr. Sehan GmbH* als Service-Partner zur Verfügung. Die notwendigen Vereinbarungen (Erreichbarkeit, Erstinformation, Auftragsauslösung, Vollzug) sind mit dem Schulträger verbindlich getroffen und schriftlich fixiert worden.

Auf Seiten der Schule steht *Herr Matthias Kloß* als Erstansprechpartner zur Verfügung.

6. Fortbildungskonzept

Der Fortbildungsbedarf wurde mithilfe des Fragebogens der „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in Mecklenburg-Vorpommern“ individuell für die Lehrkräfte der Schule ermittelt und zusammengefasst. Dieser gilt als Grundlage für die schulinterne Fortbildungsplanung.

Die individuellen Fortbildungsbedarfe der Lehrkräfte werden durch verschiedene Fortbildungsformen entweder in Eigenverantwortung oder über Festlegungen des schulinternen Fortbildungsplanes gedeckt. Dazu zählen die thematische Lehrerkonferenz, fachschaftsinterne Weiterbildungen oder auch externe Anbieter wie der Online-Dienst Fobizz, ein digitales Fortbildungszentrum für Lehrkräfte rund um IT, Medien und Digitalisierung.

Neben den thematischen Lehrerkonferenzen, den fachkonferenzbezogenen Fortbildungen und den individuellen Fortbildungen bietet die Schule schulinterne „Stunden-Fortbildungen“ in Kleingruppenarbeit zu verschiedensten Fragen der Digitalisierung und des Einsatzes von digitalen Medien im Unterricht.

Für die technischen Einweisungen durch den Schulträger und die schulinternen Fortbildungen mithilfe der schulischen Medienbildungsbeauftragten und den Multiplikatoren des MPZ wurden für das Schuljahr 2020/21 mindestens zwei (SchiLf-Veranstaltungen reserviert.

Termin	Thema	Referent/Multiplikator
Ab Februar 2020	Informatorische Grundbildung/ Webinar	Fobizz
April 2020	Thematische Lehrerkonferenz/ Arbeit mit Lern- und Werkzeugapps und Nutzung WebDAV	Schulintern -Herr Kloß
April 2020	Thematische Lehrerkonferenz/ Arbeit mit lern- und Werkzeugapps	IQ MV
Mai 2020	Thematische Lehrerkonferenz/ Einweisung in Präsentationsmedien	IQ MV
29.07.2020	Datenschutz für Schule und Unterricht	Anne Looks (Fobizz)
30.07.2020	Urheberrecht / CC-Lizenzen	Frau Herbst

Herr Kloß nimmt als schulischer Medienbildungsbeauftragter Aufgaben der schulischen Medienbildung in der Schule wahr und bildet sich regelmäßig weiter, z. B. indem er an den Fortbildungen, die durch das Medienpädagogische Zentrum/IQ M-V angeboten werden, teilnimmt. Darüber hinaus ist die Schule im Netzwerk für digitale Bildung vertreten und arbeitet eng mit ca.12 weiteren Schulen des Landes zusammen.

Die Schule verpflichtet sich, zu den externen Fortbildungsangeboten des IQ M-V diejenigen Lehrkräfte zu entsenden, die einen entsprechenden Bedarf signalisiert haben. Der ermittelte externe Fortbildungsbedarf ist dem IQ M-V über die Beauftragten für Medienbildung des MPZ übermittelt worden.

Der/die schulische Medienbildungsbeauftragte/n arbeitet/arbeiten aktiv mit dem Regionalbeauftragten für Medienbildung und den regionalen medienpädagogischen Multiplikatoren des Medienpädagogischen Zentrums zusammen.

7. Zeitplanung/Meilensteine

Termin	Meilenstein	Verantwortlich
Ab 01/ 2019	Austausch mit dem Schulträger zum MBK und MEP/ Teilnahme an Regionalkonferenzen	Schulleitung + Schulträger
02/ 2019	Initiierung und Einrichtung einer Steuergruppe bestehend aus Verantwortlichen (inkl. Entscheidungsbefugnissen) zur Umsetzung der KMK-Strategie an der eigenen Schule mit Unterstützung der medienpädagogischen Multiplikatoren des MPZ	Schulleitung + Kollegium + MPZ

03/ 2019	Feedbackrunde in der Lehrerkonferenz + Beschluss zur Erarbeitung des MBK Befragung zur IT-Ausstattung Befragung zum Fortbildungsbedarf (siehe Anlagen) Erarbeitung eines Planes mit Initiierung der Erarbeitung eines Planes mit Unterrichtsinhalten/ Maßnahmen/Projekten auf verschiedenen Niveaustufen auf der Basis der Fachkonferenzen	Schulleitung Steuerungsteam Erstansprechpartner/in der Schule Fachschaften/Fachschäftsleiter/in
06 – 08/ 2019	Fortsetzung der Diskussion über Unterrichtsinhalte in den Fachkonferenzen in Hinblick auf Abstimmungen zum schulinternen Lehrplan	Fachkonferenzen
10/ 2019	Einarbeitung der Ergebnisse der Fachkonferenzen in Gesamtplan	Steuergruppe/ Schulleitung
11/2019	Vorstellung des MBK einschl. des Erstellung eines PAL-Blattes (Problem-Analyse-Lösung) in der Steuergruppe zur Sicherung der Qualität	Steuerungsteam + Schulleitung
11/2019	Vorstellung in der Lehrerkonferenz Einführung des PAL-Blattes	Steuerungsteam/ Schulleitung
11/2019	Vorstellung im Schülerrat	Schülervertretung/Schulsozialarbeit Steuerungsteam
12/2019	Vorstellung im Elternrat	Elternratsvorsitzende/r/ Steuergruppe
01/2020	Bericht zur aktuellen Umsetzung der KMK-Strategie in der Schulkonferenz und Auswertung mit dem Schulträger (Kommunikation mit schulischem Ansprechpartner) – Beschluss der Schulkonferenz Besprechung zur technischen Ausstattung und Anschaffung + Fortbildung	Schulleitung Schulträger Schülervertretung Elternvertretung
22.01.2020	Regionalkonferenz	Schulleiter Schulträger
29.01.2020	Absprachen mit Schulträger und externem Sachverstand zur Erstellung des MEP unter Einbezug des MBK	
05.02.2020	Nochmalige Diskussion mit anschließendem Beschluss MBK	Lehrerkonferenz
05.02.2020	Beschluss MBK durch Schulkonferenz	Kollegium/ Eltern/ Schüler*innen
Spätestens 02/2020	Übergabe MBK an Schulträger und Schulamt	Steuerteam/ Schulleitung
03/ 2020	Möglichst Antragstellung für Fördermittel nach Bestätigung durch SSA Neubrandenburg	Schulträger
Ab 03/ 2020	Feedbackrunden in den schulinternen Mitwirkungsgremien Anmeldung Fortbildungsbedarfe Zusammenarbeit mit den MPM zur Vorbereitung von schulinternen Fobi-Veranstaltungen	Steuerungsteam/ Schulleitung

06/ 2020	Nochmalige Evaluation der Umsetzung von geplanten Unterrichtsinhalten in allen Fachkonferenzen Vorstellung der Ergebnisse in der Lehrerkonferenz	Fachkonferenzen/ Steuerteam/ Schulleitung
-----------------	---	---

Arbeitsplan 2019 – 2024

Termin	Meilenstein	Verantwortlich
2019/2020	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation (formativ) der Nutzung, Festlegung von Indikatoren • technische Einweisung • Frequentierung • Lehrerfeedback • Schülerfeedback • Elternfeedback • Austausch mit dem Träger (Schulkonferenz) • Fortbildungsplanung nach Bedarfen 	Schulleitung + Steuerungsteam
2020/2021	Fortbildung Medienpädagogische Multiplikatoren des MPZ schulische Medienbildungsbeauftragte Organisation Schilf-Tage Lehrerfeedback Schülerfeedback Elternfeedback	Schulleitung Medienpädagogische Multiplikatoren des MPZ schulische Medienbildungsbeauftragte IQ M-V externe Fortbildung
2021/2022	Evaluation (summativ) Abgleich der festgelegten Indikatoren/Kriterien mit der tatsächlichen Umsetzung Anpassung des MBK Anpassung der technischen Ausstattung	Steuerungsteam Schulleitung Träger
2022/2023	Erreichung 100 % Nutzung eines Lern-Management-System (LMS) durch Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler Nutzung der medialen Ausstattung von selten zu häufig in allen Fachschaftsbereichen Initiierung eines im wöchentlichen Turnus stattfindenden TZU-Tages (Themenzentrierter Unterricht) zum fachübergreifenden, transmedialen Austausch (möglich in Klassenstufen 9/10)	Schulleitung Steuerungsteam IQ M-V > externe Fortbildung Klassenlehrerin/Klassenlehrer
2023/2024	Fortschreibung des MBK auf Basis der Evaluation Ggf. weitere Anpassungen der Ausstattung Fortbildung der Lehrkräfte (intern) durch die schulischen Medienbildungsbeauftragten Besuch des Kollegiums eines Fachtages zur Medienbildung bspw. (Fresh-up-Tagung)	Steuerungsteam Schulleitung Schulische Medienbildungsbeauftragte (intern) Kollegium

8. Evaluation

Die Schule verpflichtet sich, das Medienbildungskonzept in den Punkten der Weiterentwicklung der Unterrichtsszenarien, der Ausweitung des Kompetenzrahmens der KMK auf die Fächer und Jahrgangsstufen sowie die Fortbildungsvorhaben jährlich fortzuschreiben. Diese Aufgabe obliegt der Steuergruppe der Schule unter Leitung von Frau Scharff, die für das Qualitätsmanagement der Schule verantwortlich zeichnet. Die Evaluation und die Fortschreibung erfolgen jeweils im Juni eines jeden Schuljahres. Die Information darüber und die Diskussion innerhalb der Lehrerkonferenz/ der Schulkonferenz sind für den August/ September terminisiert, sodass danach notwendige Fortschreibungen erfolgen, die dann im laufenden Schuljahr greifen können.

Bei allen Hospitationen der Schulleitung ist die Nutzung von digitalen Medien entsprechend des Medienbildungskonzeptes Gegenstand der Analyse von Unterricht.

Die Steuergruppe organisiert zudem gegenseitige Unterrichtsbesuche der Lehrkräfte in Form von kollegialer Unterrichtsreflexion und dokumentiert die Entwicklungsschritte bei der Umsetzung des schulischen Medienbildungskonzeptes. Einbezogen, geplant und evaluiert werden auch alle Fortbildungsbelange durch die Steuergruppe, die natürlich Aufgaben delegieren kann, z.B. a, einzelne Fachkonferenzen oder Arbeitsgruppen

Die Schule prüft die Übernahme von Elementen des „Audits – Auf dem Weg zur Medienschule“ (Leitlinien, Indikatoren), um Fortschritte bei der Unterrichts- und Schulentwicklung sichtbar zu machen.

Regelmäßig werden Evaluations-Gespräche zwischen der Schulleitung und dem Medienbeauftragten der Schule mit dem Ziel geführt, die Umsetzung des Medienbildungskonzeptes zu verfolgen und um umgehend auf mögliche Fehlentwicklung eingehen zu können. Die gilt auch für Gespräche zwischen der Schule und dem Schulträger.

05.02.2020